

①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Off nl gungsschrift  
⑪ DE 3422845 A 1

⑤① Int. Cl. 3:  
G08B 13/14

②① Aktenzeichen: P 34 22 845.4  
②② Anmeldetag: 20. 6. 84  
②③ Offenlegungstag: 3. 1. 85

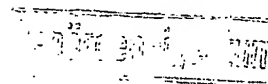
DE 3422845 A 1

③⑩ Unionspriorität: ③② ③③ ③①  
23.06.83 NL 8302247

⑦① Anmelder:  
Mijland, Philippus Franciscus Carolus Joseph,  
Udenhout, NL

⑦④ Vertreter:  
Bardehle, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anw.; Pagenberg, J.,  
Dr.jur., Rechtsanwalt.; Dost, W., Dipl.-Chem.  
Dr.rer.nat.; Altenburg, U., Dipl.-Phys., Pat.-Anw.;  
Frohwitter, B., Dipl.-Ing.; Gravenreuth Frhr. von, G.,  
Dipl.-Ing.(FH), Rechtsanwalt., 8000 München

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder



⑤④ Diebstahlsicherungsvorrichtung

Diebstahlsicherungsvorrichtung für an ein Antennensystem angeschlossene Geräte. Die in die Antennenanschlußdose des Geräts gesteckte Verbindungsbuchse des Antennenkabels ist mit einem elektrischen Steuerkreis eines Alarmorgans verbunden und enthält Mittel, durch die die Impedanz des Steuerkreises geändert wird. Diese Mittel werden beim Einstecken oder Herausziehen der Verbindungsbuchse wirksam.

DE 3422845 A 1

1. Diebstahlsicherungsvorrichtung für an ein Antennensystem angeschlossene Geräte, dadurch gekennzeichnet dass die in die Antennenanschlussdose des Geräts gesteckte Verbindungsbuchse des Antennenkabels mit einem elektrischen Steuerkreis eines Alarmorgans verbunden ist und dass diese Verbindungsbuchse Mittel enthält, durch die die Impedanz des Steuerkreises geändert wird und die beim Einstecken oder Herausziehen dieser Verbindungsbuchse wirksam werden.
2. Diebstahlsicherungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Impedanzänderungsmittel aus einer zylinderförmigen, in der Längsrichtung durchschnittenen Buchse bestehen.
3. Diebstahlsicherungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Steuerkreis ein balancierter Kreis ist und die Impedanzänderungsmittel mit einem der Zweige des Kreises verbunden sind.
4. Diebstahlsicherungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Alarmorgan akustisch wirksam ist.
5. Diebstahlsicherungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Alarmorgan visuell wirksam ist.

B e s c h r e i b u n g

3422845

Diebstahlsicherungsvorrichtung.

Die Erfindung betrifft eine Diebstahlsicherungsvorrichtung für an ein Antennensystem angeschlossene Geräte z.B. Funk-, Fernseh- und Video-Aufnahme- und Wiedergabegeräte.

Solche Geräte sind besonders diebstahlanfällig.

5 Zweck der Erfindung ist, Mittel zu schaffen, die solche Geräte vor Diebstahl sichern.

Gemäss der Erfindung wird dies dadurch erzielt, dass die in die Antennenanschlussdose des Geräts gesteckte Verbindungsbuchse des Antennenkabels mit einem elektrischen Steuerkreis eines Alarmorgans verbunden wird, welche  
10 Verbindungsbuchse Mittel enthält, durch die die Impedanz des Steuerkreises geändert wird und die beim Einstecken oder Herausziehen der Verbindungsbuchse wirksam wirken. Durch die Massnahmen nach der Erfindung wird erreicht, dass bei dem zum  
15 Begehen eines Diebstahls notwendigen Herausziehen des Antennenkabels ein Alarmsignal erzeugt wird.

Die Mittel zum Ändern der Impedanz bestehen aus einer zylinderförmigen, in der Längsrichtung durchschnittenen Buchse. Beim Einstecken in die Antennenanschlussdose des zu  
20 sichernden Geräts wird zwischen beiden Teilen der Buchse ein Kontakt hergestellt.

Der Steuerkreis kann ein balancierter Kreis sein und die Impedanzänderungsmittel können mit einem der Zweige des Kreises verbunden sein. Das Alarmorgan kann akustisch  
25 oder visuell sein.

Die Erfindung wird an Hand einer Ausführungsform näher erläutert, die in beiliegender Zeichnung dargestellt ist. Es zeigen

Fig.1 eine perspektivische Ansicht einer Aus-  
30 führungsform und

Fig.2 schematisch die elektrische Schaltungsanordnung nach der Erfindung.

In der Antennenanschluss 1 des zu sichernden

Geräts ist eine Verbindungsbuchse 2 des Antennenkabels 3 gesteckt. Die Buchse 2 ist in der Längsrichtung durchschnitten. Beim Einstecken der Buchse in den Anschluss 1 stellt der Anschluss 1 Kontakt zwischen den beiden Teilen der Buchse 2 her.

- 5 Der Stift 4 der Verbindungsbuchse 2, ähnlich wie der Kabelmantel, ist mit der Antennendose 5 gekoppelt. Nach der Erfindung ist der Stift 4 ausserdem über eine Drosselspule 6 mit der Alarmschaltung 7 und über einen Widerstand 8 mit der positiven Seite einer Speisequelle gekoppelt.

- 10 Aus Fig.2 ist ersichtlich, dass die Alarmschaltung ein balancierter Kreis ist. Nach Fig.2 sind zwei Geräte, ein Funkempfänger 8 und ein Fernsehempfänger 10 mit der Sicherungsschaltung gekoppelt.

- Die balancierte Schaltung nach Fig.2 besteht  
15 in bekannter Weise aus zwei Zweigen mit einem gekoppelten Ausgang. An den Ausgang ist über einen Halbleiterschalter 11 ein akustisches oder visuelles Alarmorgan 12 angeschlossen, das wirksam wird, wenn der Schalter 11 geschlossen wird.

- Wenn das Antennenkabel aus dem zu sichernden  
20 Gerät entfernt wird, ändert sich die Eingangsimpedanz der Schaltung, da die als Kapazität wirkende Buchse 2 ihren Wert ändert. Der Kreis 7 wird unsymmetrisch und der Schalter 11 schliesst sich. Das Alarmorgan 12 wird wirksam.

- Der Erfindung beschränkt sich nicht auf die  
25 Sicherung von Schall- oder Bildapparatur, sondern lässt sich ebenfalls bei anderen Geräten durchführen die nur durch Herausziehen eines Verbindungskabels entfernt werden können.

Nummer: 34 22 845  
 Int. Cl.<sup>3</sup>: G 08 B 13/14  
 Anmeldetag: 20. Juni 1984  
 Offenlegungstag: 3. Januar 1985

3422845

- 5 -

FIG.1

